



Beschlussvorlage

BV0097/2009

Für die öffentliche Sitzung

Beratungsfolge	Abstimmungsergebnis	Datum
Stadtverordnetenversammlung		15.07.2009

Einreicher: Fraktion CDU/FDP

Betreff: Schaffung einer zentralen Vergabestelle in der Stadt Hennigsdorf

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

1. Der Bürgermeister wird beauftragt innerhalb der Verwaltungsstruktur der Stadt Hennigsdorf eine zentrale Vergabestelle zu schaffen.
2. Die zentrale Vergabestelle der Stadt Hennigsdorf hat die Aufgabe die Koordinierung und Vergabe aller Vergabeentscheidungen der Stadt Hennigsdorf fachlich zu begleiten, zu koordinieren und wahrzunehmen.
3. Die zentrale Vergabestelle ist bis zum Ende 2009 zu installieren.
4. Die Umsetzung der Strukturänderung ist der SVV auf der Sitzung im Dezember 2009 vorzustellen.

Begründung:

I. Sachverhalt

Die Stadt Hennigsdorf verfügt derzeit über keine zentrale Vergabestelle. Öffentliche Vergaben in ihrer Richtigkeit und Dokumentation, haben hinsichtlich ihrer öffentlichen Wahrnehmung und rechtlichen Bedeutung einen hohen Stellenwert. Vorhandene dezentrale Vergaben bedeuten einen personellen, strukturellen und fachlichen Mehraufwand. Die unterschiedliche Qualität der Durchführung der einzelnen Vergaben lassen sich bislang in jedem Jahr im Zusammenhang mit dem Bericht über die Prüfung der jeweiligen Jahresrechnung der Stadt Hennigsdorf deutlich machen.

Auch in diesem Jahr diesbezüglich im Prüfergebnis unter Punkt 3.7. Stellung genommen. Dort heißt es: „Bei der konkreten Prüfung der willkürlich ausgewählten Vergabemaßnahmen wurden unter Berücksichtigung der angeführten Bemerkungen, der vorstehenden Ausführungen sowie der dargestellten Formfehler – keine (so gravierenden) Mängel sichtbar, die eventuell grundlegende Konsequenzen (z.B. Verfahrensaufhebung u.a.) zur Folge hätten. Es zeigten sich jedoch Unterschiede innerhalb der Verwaltungsbereiche. Einzelne Vergabevorgänge lassen auch nach wie vor (jedoch auch teilweise nur geringfügige) Mängel bei der Anwendung des Vergaberechtes erkennen, wie vorab detailliert dargestellt.“

Unter Beachtung dieser Hinweise aus dem Prüfbericht vom 10.06.2009 und den Vorjahren, muss es zu einem einheitlichen Handeln und Werten der Vergaben innerhalb der Stadt Hennigsdorf kommen. Dementsprechend macht sich eine sowohl qualitative als auch strukturelle Neuordnung innerhalb der Stadt Hennigsdorf erforderlich.

Eine einheitliche Dokumentation bis hin zur Vorlagenerstellung und Abrechnung im Beschlussverfahren der SVV lassen sich somit transparenter und nachvollziehbarer auf gesicherter rechtlicher Basis darstellen.

Hennigsdorf, 13.07.2009

gez. G. König

Vorsitzender
der Fraktion CDU/FDP